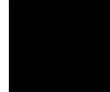
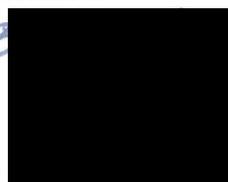




Landeshauptstadt Dresden Stadtplanungsamt
 Abt. Stadtplanung Stadtgebiet
 PF.120020
 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden		
Stadtplanungsamt / 61		
61.1	Nr.: 14851/15	bA bE
61.2		bR fR
61.3		zSt
61.4	30. MRZ. 2015	zMz zU
61.5		zK zV
61.6		zA Wgl
61.7		Kupie an
GZ:		
Termin:		WV:

Dresden, den 26.03.2015

 30.03.  3/15

Widerspruch

gegen den Bebauungsplan Nr.366 Dresden – Wachwitz Nr.1 Elberadweg Altwachwitz – Niederpoyritz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorausschicken möchte ich, dass ich es grundsätzlich für wichtig halte den Radweg rechtsseitig der Elbe weiter auszubauen.

Widerspruch jedoch lege ich gegen den geplanten Verlauf des Radweges ein.

Der Radweg verläuft nach Ihrer Planung von Wachwitz bis Niederpoyritz auf unteren Elbwiesenniveau. Er soll dann ab etwa 200 m nach der Fähre elbaufwärts auf das Grundstücksniveau der Quittenplantage angehoben werden. Er führt dann über Grundstücke die privates Eigentum sind.

Zurzeit werden diese Grundstücke von Ihren Eignern größtenteils zum Obstanbau genutzt.

Sollte der Radweg welcher ja dann auch als Fußweg genutzt wird, durch diese Grundstücke führen, ist die jetzige Nutzung auf Grund von Verunreinigung durch Müll und Hundekot sowie Diebstahl (schon jetzt werden ca. 30% der Ernte entwendet) nicht mehr möglich.

Desweiteren müsste beim Bau durch genanntes Gebiet den Eigentümern ein Zufahrtsrecht gewährt werden um zu Ihren Grundstücken zu gelangen. Bei einer Nutzung von KFZ sowie Fahrrad und Fußgänger ist Streit sowie Unfallgefahr schon jetzt vorprogrammiert.

Auf Grund dessen halte ich es für notwendig, den Fahrradweg im Verlauf nach der Fähre auf unteren Elbwiesenniveau bis zum ehemaligen Gasthaus „zur Schanze“ zu belassen.

Auch aus Sicht des Naturschutzes dürften hier keinerlei Bedenken angemeldet werden, da diese Fläche mehrmals im Jahr überflutet wird und sich hier außer Brennnesseln, Disteln und Unrat, der meist bei Hochwasser in wildhochwuchernden Gestrüpp hängen bleibt, keinerlei Habitate befinden können.

Ich hege die Hoffnung, dass hier eine für alle annehmbare Lösung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

